

Schlaganfall (Apoplex)

Dr. Veronika Wanschura, Hannover

1. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die Auswahl am Ende des Lückentextes zu Hilfe nehmen.

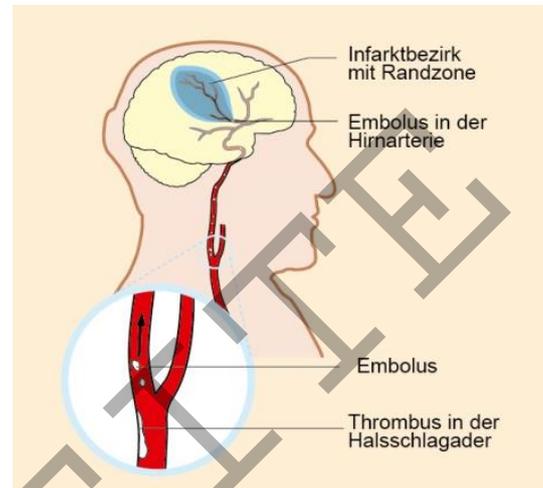
Definition und Häufigkeit

Für den Schlaganfall gibt es viele Namen: z.B. Hirnschlag, Apoplex(ie) oder Insult. Er ist immer Folge einer **akuten Durchblutungsstörung im Gehirn**. Mit zunehmendem Alter steigt das Risiko, einen Schlaganfall zu erleiden.

Ursachen

Mehr als 80% der Schlaganfälle beruhen auf dem _____ einer hirnversorgenden Arterie. Das „Anhalten des Blutes“ und die damit einhergehende Blutleere bezeichnet man als _____. Ursache ist meist eine Embolie, d. h., dass Thromben- oder Plaquebestandteile, die sich z. B. aus einer der beiden _____ Schlagadern oder aus dem linken Vorhof gelöst haben, mit dem Blut fortgeschwemmt wurden und sich an engerer Stelle wieder festgesetzt haben. Als häufige Ursache kennt man auch die zunehmende Einengung (= _____) des Gefäßlumens bei bestehender _____ Sklerose.

In weniger als ____ % der Fälle entsteht ein Schlaganfall durch das _____ einer Hirnarterie. Weil Blut in das Gewebe austritt, spricht man vom „blutigen Schlaganfall“, fachsprachlich vom _____ Insult. Er kann im Rahmen einer _____ Krise entstehen, vor allem bei vorgeschädigten Blutgefäßen. Auch die Einnahme von gerinnungs_____ Medikamenten erhöht das Blutungsrisiko.



Schlaganfall durch Embolie (Krausen, Scott, Mönchengladbach)

Symptome

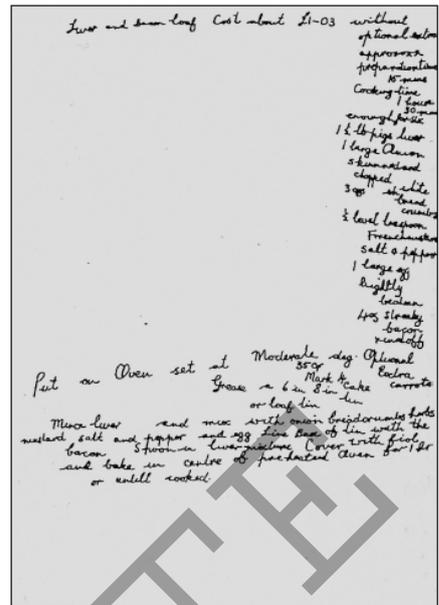
Wird eine Hirnregion nicht mehr mit Blut versorgt, fehlt den Zellen _____ (= O₂) und Traubenzucker (= _____). Sie werden funktionsuntüchtig und sterben nach kürzester Zeit ab. „_____artig“ machen sich unterschiedlichste neurologische Ausfälle bemerkbar. Im akuten Stadium werden sie oft von _____schmerzen, Schwindel, _____ und Erbrechen sowie Bewusstseinsstörungen begleitet.

Da Schlaganfälle vorwiegend im Versorgungsgebiet der mittleren Hirnarterie (= A. cerebri _____) entstehen, sieht man gehäuft folgendes Krankheitsbild:

- Die dem Insult gegenüberliegende Körperhälfte ist - meist unvollständig - gelähmt (= _____); die Lähmung des Armes ist in der Regel _____ ausgeprägt als die des Beines. Der Mund erscheint „schief“ durch den einseitig _____ Mundwinkel. Die Augen blicken von dieser Körperseite weg. Ein „Speichelsee“ im Mund weist indirekt auf _____störungen hin. Bildet sich – im Verlauf von Wochen – eine Spastik heraus, ist der Arm an den Rumpf herangezogen, nach innen gedreht und in Ellenbogen und Handgelenk gebeugt. Das

im Knie gestreckte Bein mit Spitzfußstellung des Fußes beschreibt beim Gehen einen Bogen. Die andere Körperhälfte bleibt nicht völlig verschont, ist aber deutlich weniger von der Schädigung betroffen.

- Über der vorrangig betroffenen Seite kann sich die Haut _____ anfühlen, das Wärmeempfinden gestört sein und es können _____ empfindungen, z. B. Kribbeln, auftreten.
- Der erkrankte Bereich wird vom Betroffenen oft nicht mehr bewusst wahrgenommen und daher "vernachlässigt". Man spricht vom Neglect.
- Als weiteres Symptom gelten _____störungen, die z. B. häufig in Form von Doppelbildern oder Gesichtsfeldeinschränkungen auftreten.
- Infarkte auf der sprachdominanten Seite – das ist bei den meisten Menschen die linke Hirnhälfte - können einen teilweisen bis vollständigen Sprachverlust (= _____) zur Folge haben, bei dem das Sprachverständnis und/oder das flüssige Sprechen beeinträchtigt sind. Störungen des Lesens und _____ kommen oft begleitend hinzu. Hingegen ist das _____ bekannter Liedtexte meist überraschend gut möglich.
- Ist das Ausführen komplexer Handlungen, z. B. das An- und Ausziehen, gestört, spricht man von einer _____.
- Wie bei vielen schweren Erkrankungen zeigt sich auch im Rahmen eines Schlaganfalls als psychisches Symptom oft begleitend eine _____.



Kochrezept, von einer Frau mit gestörtem Körpergefühl geschrieben (Dardièr, E. L., Der Schlaganfallpatient, 2. Aufl., Hippokrates Verlag, Stuttgart)

Fast jedem zweiten, ____blutigen Schlaganfall geht eine sogenannte „transitorische ischämische Attacke“, abgekürzt _____, voraus. Die Symptome entsprechen denen des Schlaganfalls, treten aber nur _____ auf und müssen sich definitionsgemäß nach spätestens ____ Stunden vollständig zurückgebildet haben. Jede TIA gilt als _____zeichen für einen drohenden Schlaganfall und gehört abgeklärt.

Diagnostik, Therapie und Pflege

Da ein Schlaganfall einen medizinischen _____ darstellt, ist bis zum Eintreffen des Notarztes Erste Hilfe anzuwenden. Der Betroffene sollte stationär möglichst auf einer Schlaganfall-Spezialeinheit (= _____ Unit) versorgt werden. Erst mittels einer Computertomografie (____) oder Magnetresonanztomografie (MRT) des Kopfes lassen sich Art und Ausmaß des Schlaganfalls klären.

Handelt es sich um einen frischen ischämischen Schlaganfall, ist das Gerinnsel, sofern keine Kontraindikationen vorliegen, innerhalb der ersten 4 ½ Stunden mit eingespritzten Medikamenten noch auflösbar (____-Therapie). Zwar ist das Gebiet abgestorbener Zellen, der eigentliche _____bezirk, nicht mehr zu retten; wohl aber angrenzende Zellen, welche unterversorgt sind, aber noch _____ (Penumbra-Gebiet). Steigt durch ein Wundödem und/oder eine Blutung im Gehirn der Hirndruck an, drohen